Junge Union Sachsen und Niederschlesien - Lortzingstr. 35 - 01307 Dresden

Dresden, den 26.02.2010

Rückenstärkung für Sozialministerin

Junge Union stellt sich hinter die Sozialministerin und weist die Vorwürfe Martin Duligs zurück

Mit Entsetzen hat die Junge Union die Rücktrittsforderung gegen die Sozialministerin Christine Clauß vernommen. Martin Dulig, Fraktionsvorsitzender der SPD, forderte die Ministerin gestern in einer Pressemitteilung zum Rücktritt auf. Sebastian Grumt, Landesvorsitzender der JU Sachsen: „Die Äußerungen und Forderungen Herrn Duligs gehen vollkommen am Problem vorbei. Frau Clauß ist nicht für die geringeren Finanzierungsspielräume verantwortlich, sie muss mit den Konsequenzen leben. Das ist wieder typische Oppositionspolemik."

Die Junge Union Sachsen und Niederschlesien fordert deshalb alle Beteiligten zum Dialog auf. Die Haushaltslage ist wie sie ist und wird in den nächsten Jahren nicht besser werden. Grundlage jeder Diskussion muss demnach die Frage sein, was sich Sachsen noch leisten kann. Die Zeiten des scheinbar nachwachsenden Wohlstandes sind vorbei. Es müssen alle geförderten Maßnahmen, egal ob Pauschal- oder Projektförderung, auf den Prüfstand. Sebastian Grumt: „Es geht vor allem auch um Effektivität. Wenn sich die einzelnen Träger der Jugendarbeit absprechen und Kooperationen bilden, kann es gelingen, die Projekte am Leben zu erhalten."

In der jetzigen Situation geht es auch darum, die Wichtigkeit der Jugendarbeit – die keiner in Frage stellt – für die anstehenden Haushaltsverhandlungen zu unterstreichen. Grumt: „Das schaffen die Beteiligten nur gemeinsam. Frau Clauß darf nicht von den Verbänden attackiert werden. Das schwächt ihre Position im Kabinett. Die Verbände müssen gemeinsam mit der Ministerin Strategien entwickeln, wie Jugendarbeit zukünftig finanzierbar bleibt. Vielleicht hätte sich Herr Dulig dazu mal Gedanken machen können, statt völlig ins Leere einen Rücktritt zu fordern."

Für Rückfragen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Pressesprecherin	Katja Naumann 0162/2891002 presse@ju-sachsen.de
Landesvorsitzender	Sebastian Grumt 01520/5855380 grumt@web.de

PRESSEMITTEILUNG 7/2010